

Ein Jahrhundert erfüllten Lebens

Gevelsberg. Am 7. Januar 2022 feierte Elfriede Schwan, Bewohnerin im Elfriede-Hetzler-Haus in der Kampstraße, ihren 100. Geburtstag.

Als Gratulant beehrte der Gevelsberger Bürgermeister Claus Jacobi die Jubilarin mit einem Blumenstrauß und überbrachte herzliche Glück- und Segenswünsche. Neben ihrem Sohn und Enkel gratulierten viele Bewohner und das Heimpersonal sowie einige Mitglieder der neuapostolischen Gemeinde in Gevelsberg, zu der Frau Schwan gehört. Brieflich gratulierten unter anderem der Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst und Bezirksapostel Rainer Storck, Leiter der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland.

Nach der Begrüßung im Foyer begab sich die Geburtstagsgesellschaft in ein vom Heim vorbereitetes Zimmer, wo Elfriede Schwan sich gemeinsam mit ihren Gästen die Geburtstagstorte und Kaffee sowie Kaltgetränke schmecken ließ.

Priester Harald Lücke, Vorsteher der zuständigen Kirchengemeinde, überbrachte seine Segenswünsche mit Geschenken von der ebenfalls in der Kampstraße ansässigen Kirche. So konnte sich die kleine Runde mit den Angehörigen von Elfriede Schwan, dem Bürgermeister Jacobi sowie den Gemeindemitgliedern in lockeren Gesprächen vom trockenen Humor der Jubilarin überzeugen. Harald Lücke las der Jubilarin den Brief des Bezirksapostels Storck vor, in dem dieser ihr ereignisreiches Leben erwähnte, aber eines geblieben sei: "Der große Gott lebt und hat uns lieb." Anschließend feierte Priester Lücke mit ihr in der Geburtstagsrunde das Sakrament des Heiligen Abendmahls.

Vor rund 50 Jahren betrieb Elfriede Schwan gemeinsam mit ihrem Mann und ihren beiden Söhnen das Autohaus Schwan im Stadtteil Vogelsang, teilweise mit Fabrikaten, die heute nicht mehr existieren. Das Ehepaar Schwan verschlug es auf vielen Reisen unter anderem nach Portugal, wobei den beiden der Besuch der neuapostolischen Gemeinden auch dort wichtig war.

Bis ins hohe Alter bewohnte Elfriede Schwan, mittlerweile Witwe, ihr Haus. Seit ca. 8 Jahren wohnt sie in der Kampstraße. Bis zum Ausbruch der Corona-Pandemie richtete die neuaposto-

lische Gemeinde im Seniorenzentrum viermal im Jahr Gottesdienste aus, an denen etliche Bewohner, so auch Elfriede Schwan, mit freudigem Gesang teilnahmen.

7. Januar 2023

Text: Rainer Duddek

Fotos: Harald Lücke, Rainer Duddek







100


